

DIE PFARRE DEBANT INFORMIERT



*„... beim Anbruch des ersten Tages der Woche, ...“
(Mt 28,1)*

PALMSONNTAG – JUNI 2026

Gott und meine Talente

Gott allein kann schaffen,
aber du kannst das Erschaffene zur Geltung bringen. Gott
allein kann Leben schenken,
aber du kannst es weitergeben
und achten.

Gott allein kann Glauben schen-
ken,
aber du kannst dein Zeugnis ge-
ben.

Gott allein kann Hoffnung ein-
pflanzen,
aber du kannst den Mitmenschen
Vertrauen schenken.

Gott allein kann Liebe schen-
ken,
aber du kannst andere lieben.
Gott allein kann Freude schen-
ken, aber du kannst ein Lächeln
geben.

Gott allein kann Kraft geben,
aber du kannst einen Entmutig-
ten aufrichten.

Gott allein ist der Weg,
aber du kannst ihn gehen und
den anderen zeigen.

Gott allein ist das Licht,
aber du kannst es für andere zum Leuchten bringen.

Gott allein kann das Unmögliche tun,
aber du kannst das Mögliche tun.

Gott allein genügt sich selbst,
aber er hat es vorgezogen, auf dich zu zählen.



*(Gebet einer Basisgruppe aus Brasilien; Bild: Sarah Frank in pfarrbriefser-
vice.de)*

„... beim Anbruch des ersten Tages der Woche, ...“ (Mt 28,1)

Liebe Gläubige der Pfarre Debant!

Der oben angeführte Satz aus dem Lukasevangelium beschreibt das Titelbild und passt eigentlich ganz zur Karwoche. In der Karwoche feiern wir schnell hintereinander Höhen und Tiefen des Lebens.

So sind wir am Gründonnerstag beim Festmahl von Jesus eingeladen. Ein Festmahl ist immer was Feierliches in unserem Leben. Jesus feierte dieses Abendmahl als großes Fest, auch wenn schon ein gewisser „Nebengeschmack“ spürbar war.

Auf dieses große Festmahl folgt mit dem Karfreitag der Tod von Jesus am Kreuz. Schrecklicher könnte ein Leben eines Menschen nicht enden.

Am Karsamstag ist die Grabesruhe – eine Zeit die man aushalten muss – man kann nichts tun – man ist ratlos angesichts der Tragödie, die sich am Karfreitag abgespielt hat.

Trotz all der Finsternis, die der Karfreitag und der Karsamstag in sich hat, gibt es einen Funken der Hoffnung. Es kann nicht alles umsonst gewesen sein und Jesus hat ja immer wieder von der Auferstehung gepredigt und seine JüngerInnen darüber belehrt.

Diesen Funken der Hoffnung, das Durchscheinen des Lichts kommt am Titelbild gut heraus. Die Dunkelheit des Karfreitages und des Karsamstages steht zwar noch im Vordergrund, aber im Hintergrund kommt das Licht herauf – es deutet auf die Auferstehung von Jesus hin.

Und so geht es beim oben angeführten Satz weiter, dass den Frauen am Grab die Engel erscheinen und zu ihnen sagen: „Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier: denn er ist auferstanden!“ (Mt 28,5)

In der Hoffnung und der Zusage, dass Jesus auferstanden ist, wünsche ich euch eine gesegnete Karwoche und Frohe Ostern.

Pfarrkurator Thomas Happacher

Diesen Wünschen schließt sich euer Pfarrer Bruno Decristoforo gerne an.

Kurzausschnitt aus dem Hirtenwort von Bischof Hermann Glettler

Das gesamte Hirtenwort und mehr Infos gibt es auf der Homepage
<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/bischof-hermann-glettler/Hirtenbriefe>

Mit dem Geist Jesu –
für ein größeres Wir

Freiwilliges Engagement und Ehrenamt mit der Kirche

Hirtenwort 2026 von Bischof Hermann Glettler

„Helfen liegt in der Natur des Menschen“, sagt Eva More-Hollerweger, Expertin zum Thema Freiwilligenarbeit. Eine erfreuliche Feststellung! Zu schnell sind wir oft bei der falschen Diagnose, dass es in unserer Gesellschaft nur mehr egomane und rücksichtslose Typen gäbe. Zum Glück sieht die Wirklichkeit anders aus: In Österreich leisten 49,4 % der Bevölkerung ab 15 Jahren eine Freiwilligentätigkeit, das sind rund 3,7 Millionen Menschen. Wie armselig wäre es in unseren Dörfern und Stadtteilen ohne ehrenamtliches Engagement! Ohne den unentgeltlichen Einsatz unzähliger Freiwilliger und ehrenamtlich Mithelfender wäre auch Kirche nicht vorstellbar, das vielfältige Leben in den Pfarren und Gemeinschaften käme zum Erliegen. Aber wie sieht die Zukunft diesbezüglich aus? Erwartungen haben sich verändert, neue Motivation ist gefragt und mehr Begleitung ist notwendig.

Von Anfang an gehört es zum Wesen der christlichen Gemeinschaften, dass sie miteinander Gott loben und das eucharistische Brot brechen – aber auch, dass sie Fremde gastfreundlich aufnehmen und sich um Notleidende kümmern. Dies gilt bis heute: Wer getauft und gefirmt ist, lebt nicht nur für sich allein,

fixiert auf die eigenen Interessen und Befindlichkeiten. Vor genau 60 Jahren hat das II. Vatikanische Konzil erklärt, dass die Gläubigen inmitten der Gesellschaft „die Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen teilen“. Warum? Weil es kein menschliches Thema, keine Sorge und kein Anliegen gibt, „das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände.“ Ein wichtiger Hinweis: Vor allem Tun ist das ehrliche Zuhören wichtig – und das Gebet für alle, die uns anvertraut sind!

Worum geht es? Freiwillig Tätige und Ehrenamtliche fragen heutzutage bewusster, ob ein konkretes Engagement auch wirklich sinnvoll ist. Nur eine alte Tradition mit Müh und Not aufrecht zu erhalten, reicht nicht mehr als Motivation. Zum Glück gibt es im sozialen Bereich sehr viel Sinnstiftendes. Wer Zeit, Energie, Kompetenz und Tatkraft für andere investiert, wird meist auch selbst beschenkt. Eine Frau, die regelmäßig Hausbesuche macht, sagte mir: „Ich möchte diese zwei Stunden pro Woche nicht mehr missen. Und mein eigenes Leben fühlt sich wieder gut an.“

Den meisten ehrenamtlich Tätigen ist es heute wichtig, dass ihr Einsatz zeitlich begrenzt oder auf ein Projekt bezogen ist – und dass sie durch eine Aus- und Weiterbildung persönlich davon profitieren. Ich verstehe das als Auftrag zu einer qualitätsvollen Begleitung des freiwilligen Engagements vor Ort. Ganz bestimmt werden dadurch auch „neue Talente“ auftauchen. Wir müssen sie nur wahrnehmen!

Gemeinsam können wir dem Wirken Gottes in unserer Welt Raum geben – und etwas zum Guten verändern, wie uns die kleine Ella ermutigt. Dazu, liebe Schwestern und Brüder, seid von Herzen gesegnet!

Hermann Glettler

Diözesanbischof von Innsbruck



Feier Karwoche, Feier Ostern

Palmsonntag, 29. März

08:45 Uhr Palmsegnung auf dem Kirchplatz, Einzug in die Pfarrkirche, Wortgottesdienst in der Pfarrkirche; Passion gestaltet durch Kinder

(bei Schlechtwetter findet die Palmweihe in der Kirche statt)

Gesegnete Palmsträußchen können nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden.

Vielen Dank den fleißigen Frauen und der Jungschar für das Binden der Palmsträußchen



Gründonnerstag, 2. April

18:30 Uhr gemeinsame Abendmahlfeier des Seelsorgeraumes in der Pfarrkirche Debant

Karfreitag, 3. April

15:00 Uhr Kreuzweg für Kinder in der Pfarrkirche Debant

18:30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Pfarrkirche Debant

Karsamstag, 4. April

14:30 Uhr Speisensegnung in der Pfarrkirche



Osternacht

20:30 Uhr Osternacht als Wortgottesfeier in der Pfarrkirche

Ostersonntag, 5. April

08:45 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Ostermontag, 6. April

10:00 Uhr Hl. Messe im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant mit Speisensegnung



Osterkerzen im Glas mit Deckel und kleinere ohne Deckel können in der Karwoche im Eingangsbereich der Kirche zum Unkostenpreis erworben werden. Wir laden ein, mit diesen Kerzen das Licht der Osterkerze in der Osternacht oder am Ostersonntag in die Häuser und auf die Gräber verstorbener Angehöriger zu bringen.

Kerzen für die Feier der Osternacht werden vor dem Gottesdienst am Karsamstag abends verteilt – auch diese sind zum Mitnehmen des Osterlichtes gedacht.

Florianifeier

Die Florianifeier der FFW Nußdorf-Debant wird heuer am **Samstag, 25. April um 16:00 Uhr** beim Feuerwehrhaus gefeiert. Bei dieser Feier wird auch das neue Tanklöschfahrzeug gesegnet.

Dekanatswallfahrt 1. Mai

Zur traditionellen Dekanatswallfahrt des Dekanates Lienz am 1. Mai nach Maria Lavant dürfen wir recht herzlich einladen. Fußwallfahrer treffen sich um 12 Uhr bei der Pfarrkirche Debant mit den Wallfahrern aus Nußdorf und gehen gemeinsam nach Lavant.

Der Wallfahrgottesdienst wird um 14:00 Uhr von Prälat Eduard Fischnaller gefeiert.

Bittgang

Die Tage vor Christi Himmelfahrt sind die traditionellen Bitttage. Wir laden zu einer Bittprozession, am

Dienstag, 12. Mai, um **18:30 Uhr**, von Debant nach Nußdorf ein. Um 19:00 Uhr wird dann in Nußdorf eine Hl. Messe gefeiert.

Patrozinium

Am Pfingstsonntag feiern wir in der Pfarrkirche Debant das Patrozinium. Heuer fällt dies auf den **24. Mai**.

Der Festgottesdienst beginnt um **08:45 Uhr**.



Hochfest Fronleichnam

Zum Hochfest Fronleichnam am **4. Juni** feiern wir in der Pfarrkirche Nußdorf um **09:00 Uhr** eine Festmesse. Anschließend tragen wir das Allerheiligste in einer Prozession durch Nußdorf. In Debant wird kein Gottesdienst gefeiert.

Herz-Jesu-Sonntag

Am Sonntag, den **14. Juni** ist heuer der Herz-Jesu-Sonntag.

Wir feiern um **08:45 Uhr** den Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Die feierliche Prozession führt zum Wohn- und Pflegeheim Debant – dort wird der erste Altar sein. Anschließend zieht die Prozession zur Silvesterkapelle, wo der zweite Altar ist. Anschließend ziehen wir über die Toni-Egger-Straße zur Pfarrkirche, wo der Schlussegen gespendet wird.

Bei Schlechtwetter feiern wir die Festmesse in der Kirche und die Prozession entfällt.

10 Jahre WPH

Das Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant feiert heuer sein 10jähriges Bestehen. Dazu feiern wir mit den BewohnerInnen eine Feldmesse am **21. Juni** um **10:00 Uhr**.

Diese Feldmesse wird Bischof Hermann zelebrieren.

Herzliche Einladung zu diesem Jubiläumsgottesdienst

MESS-INTENTIONEN

April bis Juni

Datum	Zeit	Termin	Intentionen
So, 05.04.2026	08:45	Hl. Messe – musik. Gestaltung: Kirchenchor Debant	(1) Gernot Scheran (JT) (2) Gertraud Indrist (JT) und Thomas Indrist (3) Erni Achhorner (4) Anton Altenweisl (5) Sieglinde Schwemberger
Mi, 15.04.2026	09:00	Hl. Messe	(1) Erni Achhorner
So, 19.04.2026	08:45	Hl. Messe	(1) Georg Berger (1. JT) (2) Carmen Indrist und Josef Mitterdorfer
Fr, 24.04.2026	15:00	Hl. Messe - im WPH Nußdorf-Debant	(1) Franz Wiedemair
Mi, 29.04.2026	09:00	Hl. Messe	(1) Anton Altenweisl
So, 10.05.2026	08:45	Hl. Messe	(1) Anton Altenweisl (2) Otto und Aloisia Steiner, Herbert Weiskopf
Mi, 13.05.2026	18:30	Hl. Messe – Vorabendmesse	(1) Erni Achhorner (2) Frieda und Franz Groger
So, 17.05.2026	08:45	Hl. Messe	(1) Georg Berger, Theresia und Johann Kammerlander (2) Flora Salcher (JT) und verstorbene Angehörige
So, 24.05.2026	08:45	Hl. Messe – Patrozinium	(1) Erni Achhorner (2) Brigitta Bichler (JT)
So 07.06.2026	08:45	Wortgottesdienst	(1) Erni Achhorner
So, 14.06.2026	08:45	Hl. Messe anschließend Pro- zession	(1) Anton Altenweisl

Regelmäßige Gottesdienste in der Debant und um Seelsorgeraum

- In Debant jeweils freitags um 15:00 Uhr Heilige Messe im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant (Ausnahme: Do. 30.04.2026 und Do. 07.05.2026)
jeweils samstags um 18:30 Uhr in der Silvesterkapelle und
sonntags um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Rosenkranz
- In Nußdorf jeweils Di um 19:00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche
- In Dölsach jeweils dienstags in St. Georg, donnerstags in St. Margarethen
und freitags in Görtschach um 19:00 Uhr Heilige Messe
- In Nikolsdorf jeweils Do um 19:00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche



Impressum und Herausgeber: Pfarre Debant, Pestalozzistraße 5, 9990 Debant
Tel.Nr. 04852/62040 E-Mail: pfarre.debant@dibk.at
DVR: 0029874 (12003) Kontonr. Pfarre: AT86 3636 8000 0722 3662 RaiBa Sillian - Lienzer Talboden
Titelbild: Barbara Schartz, in: [pfarrbriefservice](http://pfarrbriefservice.de)
Fotos: Daniela Obererlacher
Peter Sebald in: [pfarrbriefservice](http://pfarrbriefservice.de)
Philipp Brunner Images
Pfarre Debant
Pfarrbriefservice.de
Gestaltung: Thomas Happacher, Harald Wittmann
Druck: Eigendruck; für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Debant
Pfarrbrief gedruckt auf Papier, das zu 100 % aus Altpapier hergestellt wurde.
Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: 16. Juni 2026

Erstkommunion

Seit Jänner haben sich die Kinder der 2. Klassen Volksschule in drei Gruppenstunden und drei Vorbereitungsmessen auf den Empfang der ersten Hl. Kommunion vorbereitet. Bei der Vorabendmesse im Jänner haben sich die Kinder der Gemeinde vorgestellt und einen Monat später stand das Thema „Wort“ im Mittelpunkt. Beim Schulgottesdienst Mitte März haben sich die Kinder mit dem Thema „Mahl“ auseinandergesetzt. Am Sonntag, 26. April um 08:45 Uhr feiern die 28 Erstkommunionkinder die Erstkommunion.



Unsere Erstkommunionkinder:

Klasse 2a	Marlene Bernhardt	Ida Filzmaier
	Teresa Hollaus	Alicia Horvat
	Lia Jovanović	Manuel Kollnig
	Lino Planegger	Michael Schneider
	Luis Steinbauer	Maja Steiner
	Julian Stocker	Valentina Tadić
	Sara Wolsegger	
Klasse 2b	Moritz Anderle	André Bacher
	Lina Brunner	Justin Enekweizu
	Laura Fercher	Marco Goller
	Jakob Gratl	Max Gumpitsch
	Jonathan Kammerlander	Dean Klaunzer
	Hugo Koban	Ella Lusser
	Lea Resinger	Luis Tschernig
	Elias Wendlinger	

Firmung



Die Vorbereitung für die Firmung aller FirmkandidatInnen aus unserem Seelsorgeraum startete Mitte Jänner mit einer Startandacht in der Pfarrkirche Debant. Auf dem weiteren Weg wurden die Firmlinge auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet. Insgesamt bereiten sich heuer im Seelsorgeraum Sonnseite 60 Firmlinge auf die Firmung vor.

Die Firmung spendet auch heuer Dekan Franz Troyer.

24 FirmkandidatInnen haben sich heuer in der Pfarre Debant angemeldet. Mit den FirmkandidatInnen aus Nußdorf feiern sie die Firmung am Samstag, den 30. Mai 2026 um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche Debant.

FirmkandidatInnen aus der Pfarre Debant:

Katrin Baumgartner
Lena Gasser
Simon Hailand
Marcel Lerchbaumer
Alisa Maksimenka
Leonie Ortner
Franziska Rauchegger
Noel Reiter
Paul Senfter
Fritz Steinkellner
Sandra Titz
Emma Unterwainig

Emma Buchacher
Leonie Gröfler
Nadine Kraler
Tobias Loipold
Matteo Marx
Paul Perchtold
Michaela Rauchegger
Matteo Salentinig
Victoria Steinbach
Antonio Tadic´
Sophia Told
Julian Unterwainig



.....Aus dem
Pfarrleben...

Pfarrkaffee

Anschließend an den Gottesdienst laden wir recht herzlich zum Pfarrkaffee ein:
am 28. März
am 24. Mai



Caritas Haussammlung

Der Erlös des Pfarrkaffees am 8. März wurde an die Caritas Haussammlung weitergeleitet.
Herzlichen Dank für die Spenden von € 973,59.

Vergelt´s Gott allen BesucherInnen und SpenderInnen

Gesprächstreff am Friedhof

Die Gesprächstreffs am Friedhof werden gut angenommen. Wir werden eine kleine Änderung machen. So wird der Gesprächstreff von März bis November angeboten. Die Uhrzeit schieben wir um eine Stunde von 15:00 Uhr auf 16:00 Uhr zurück.



Die nächsten Termine im Jahr 2026

Freitag, 10.04.2026 von 16:00 bis 17:00 Uhr

Freitag, 08.05.2026 von 16:00 bis 17:00 Uhr

<https://pixabay.com/de/photos/st%C3%BChle-ausblick-morgen%C3%B6te-5391932/>

Coffee to help

Der alljährliche **SPAR** Coffee to help-Tag, der in Kooperation mit der **youngCaritas Kärnten** veranstaltet wird, steht wieder vor der Türe: Unter dem Motto „**Jeder Schluck tut Gut(es)!**“ können Kund*innen vor den SPAR-Standorten in ganz Kärnten und Osttirol Kaffee gegen eine freiwillige Spende für den guten Zweck trinken.



Der SPAR Coffee to help-Tag findet heuer am Freitag, den **24. April von 9 bis 16 Uhr** statt. Die Spenden, die dabei eingenommen werden, kommen Menschen in Not in der jeweiligen Region zugute.

Firmlinge werden bei uns im Seelsorgeraum beim Interspar und beim Spar in Dölsach Kaffee für den guten Zweck ausschenken.

Fastensuppe

Am Aschermittwoch wurde wieder zur Fastensuppe in den Pfarrsaal Debant geladen. Viele kamen, um von dem Angebot Gebrauch zu machen und für Projekte, die durch die Kath. Frauenbewegung unterstützt werden, zu spenden. Herzliches Vergelt´s Gott Brigitte Altenweisl und ihrem Team, die die Suppen im Pfarrsaal serviert haben. Vergelt´s Gott allen Suppenköchinnen.

Danke an alle, die die Suppen konsumiert und gespendet haben. Es ist ein Erlös €840,40 zusammengekommen.



Aus der Jungschar-Ecke

Beim Weihnachtsbasar der Pfarrkirche konnten wir auch heuer wieder unsere selbstgemachten Basteleien verkaufen.



Besonders gefreut hat uns die Vorstellungsmesse am 1. Adventsonntag, bei der 5 neue Kinder in die Jungschar aufgenommen wurden.

Im Anschluss fand der Verkauf unserer Weihnachtsbasteleien statt. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern herzlich für die Unterstützung bedanken.

Auch die Kindermesse am 24. Dezember durften wir mitgestalten – eine schöne Tradition, die uns jedes Jahr große Freude bereitet.

Im Jänner starteten wir mit unserer Faschingsstunde und einer lustigen Faschingsolympiade. Kinder und Betreuer präsentierten dabei stolz ihre kreativen Kostüme.

In der Februareinheit beschäftigten wir uns mit dem Thema Fastenzeit.

Im April beteiligen wir uns wieder an der jährlichen Müllsammelaktion in unserer Gemeinde. Wer gerne mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen.

Treffpunkt: 17. April um 14:30 Uhr vor dem Pfarrsaal.

Wir freuen uns über viele helfende Hände.

Zum Abschluss möchten wir uns noch einmal herzlich für jede Form der Unterstützung im laufenden Jahr bedanken.

Ohne euch wäre die Arbeit unserer Jungschargruppe nicht möglich.

Warenkorb SoLaLi

In der Zeit vom Aschermittwoch bis zum Weißsonntag steht der Warenkorb vom SoLaLi wieder im Eingangsbereich der Kirche. Wir bitten wieder um gut haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel und laden ein, diese sinnvolle Form des Teilens zu unterstützen. Damit kann vielen Mitbürgern und Mitbürgerinnen aus dem Bezirk Lienz geholfen werden.



Jubiläumsjahr des Heiligen Franz von Assisi

800 Jahre nach dem Tod des Heiligen Franziskus

Am 11.01.2026 ist in Assisi das Jubiläumsjahr aus Anlass des Todes des Heiligen Franziskus vor 800 Jahren eröffnet worden.

Bereits in den Jahren zuvor hatte es in Assisi und Umgebung erste Jubiläumsfeiern gegeben. So wurde 2023 die von Franziskus erfundene erste Krippe in Greccio gefeiert. 2024 gedachte man der wundersamen Stigmatisierung des Heiligen und 2025 seines berühmten Lobes auf die Schöpfung ("Sonnengesang").

Aus Anlass des 800. Todesjahres (Todestag 4. Oktober) des berühmtesten Heiligen werden 2026 verschiedenste Veranstaltungen in der Diözese bzw. in Osttirol angeboten.



Bild: Peter Sebald, pfarrbriefservice; Franziskus und der Wolf

Ehrenamt ist Herzenssache

Ehrenamtliche/r

Kirchensauger:in

gesucht

Unsere Pfarre lebt von Menschen, die bereit sind Zeit und Herz zu schenken. Darum suchen wir immer freiwillige Helfer:innen für unterschiedliche Aufgaben, die gerne unterstützen und Gemeinschaft mittragen.

Jede helfende Hand ist willkommen!

Kontakt
Thomas Happacher
04852/62040
0676/8730 7891

Deine Mithilfe zählt und wird von Herzen geschätzt

A stylized blue and white icon of a church with a cross on top, positioned in the bottom right corner of the flyer.

Zeit schenken – Nähe schenken

Im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant leben viele ältere Menschen, die sich besonders in den Abendstunden nach Gesellschaft sehnen. Wenn der Tag zur Ruhe kommt und es stiller wird, steigen bei manchen Ängste auf oder das Gefühl, nicht allein sein zu wollen.

Wir möchten daher einen herzlichen Aufruf starten:

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, die bereit sind, am Abend ein paar Stunden Zeit zu schenken – Zeit zum Dasein.

Zum Zuhören.

Zum gemeinsamen Beten.

Zum Vorlesen einer Geschichte.

Oder einfach, um in Ruhe beisammensitzend zu sein.

Es handelt sich **nicht** um die Begleitung sterbender Menschen, sondern um Bewohner:innen, die sich in manchen Momenten des Abends nach Nähe, Zuspruch und einem guten Wort sehnen.

Ihre Anwesenheit kann Trost schenken, Sicherheit vermitteln und ein kleines Licht in die Dunkelheit bringen.

Wenn Sie sich vorstellen können, auf diese Weise Mitmenschlichkeit zu leben und Zeit zu verschenken, freuen wir uns sehr über Ihre Meldung.

Nähere Informationen erhalten Sie im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant unter der Telefonnummer 04852/63601/4701.

„Was wir mit Liebe tun, wird zum Segen – für andere und für uns selbst.“

PDL Klaunzer Anna Maria

Familienkreuzweg

Am 13. März 2026 hatte der Katholische Familienverband wieder einen Kreuzweg organisiert. Station für Station haben wir uns daran erinnert, was Jesus auf seinem Weg zum Kreuz erlebt hat – Schmerz, Ablehnung, Hinfallen – aber auch Begegnungen, Hilfe und Liebe. Bei jeder Station wurde ein Licht angezündet und ein Scheit Holz gelegt, bis zum Schluss ein Kreuz entstanden ist. Auch eine 15. Station hatte unser Kreuzweg – die Station der Auferstehung und der Hoffnung. Und um das Dunkel zu vertreiben und die Hoffnung weiterzutragen, konnte abschließend jeder eine eigene Kerze entzünden und in eine Sandschale stecken. Den Besuchern hat es sehr gut gefallen und wir vom Familienverband würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr noch etwas mehr Teilnehmer begrüßen dürften.

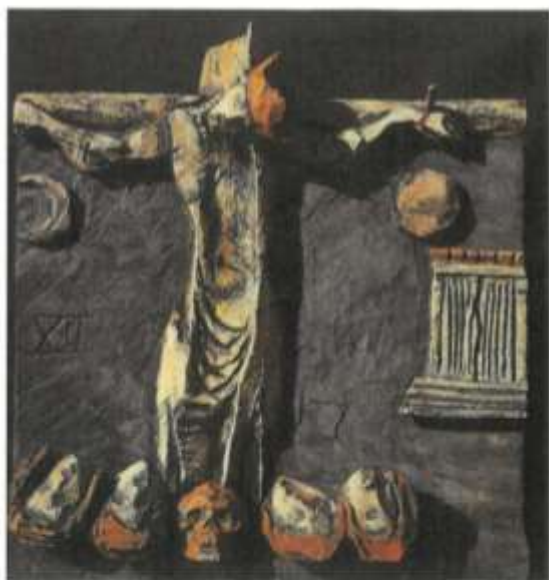




PASSIONSSINGEN

AM FREITAG, 27. MÄRZ 2026, UM 19 UHR

IN DER PFARRKIRCHE DEBANT



KREUZ, AUF DAS ICH SCHAUE

Mitwirkende:

Kirchenchor Dölsach

Kirchenchor Debant

Ensemble Sonnseite

Bergelerchor

Jana Wallner - Harfe

Die Pfarren im Seelsorgeraum Sonnseite laden herzlich dazu ein!